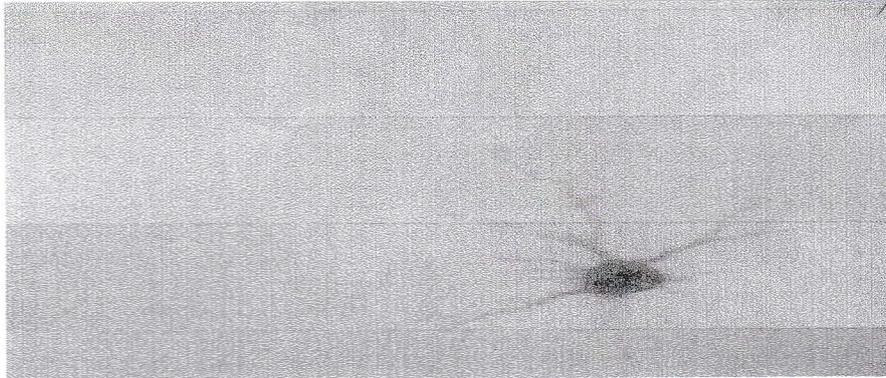


| E# |

from a glacial tune

*Peter Kutin & Florian Kindlinger | 2013
20Min.21Sec. / HD 16:9 / DVD*



Im August 2012 fällt der 72 Jährige Manfred Walter bei einer Überquerung der Stubaier Alpen zwanzig Meter tief in eine Gletscherspalte. Schlagartig ist alles dunkel. Seine Hüfte ist gebrochen. Er atmet in seine Kleidung damit er die nötige Körperwärme hält , bastelt sich aus Rucksack, Skistöcken und Alu-Rettungsdecke einen Sitz um sich von der direkten Kälte des Eises ein wenig zu isolieren. Seine Mütze hat er beim Sturz verloren, also bindet er sich seine lange Unterhose um den Kopf um diesen nicht erkalten zu lassen. Er sammelt herab tropfendes Gletscherwasser in seiner Feldflasche. 0,1 Liter pro Tag kann er zu sich nehmen. Jeden Tag isst er nicht mehr als ein Stück Schokolade. Von 10 bis 16 Uhr ruft er tagtäglich um Hilfe . Ein kurzes Kippen zur Seite und das zähe Warten hätte für Walter ein schnelles Ende, denn er sitzt lediglich auf einem schmalen Eisvorsprung. Rechts und links geht es weiter in die Tiefe. Sechs Tage und Nächte harrt er dort aus, bis das Getöse eines Rettungshubschraubers ankündigt, dass er geborgen wird.

Diese Geschichte der Isolation eines Menschen in einem architektonisch abstrakten Raum bildet den Assoziationspool und gibt dem Film 'E#' (sprich : Eis) einen thematisch roten Faden. Anhand ihres Verlaufes ordnet sich sowohl eine dominierende Ton- als auch eine minimale aber umso wirkungsvollere Bildebene, welche in Zusammenarbeit mit Billy Roisz erstellt wurde, die ihren Stil maßgeblich in die Arbeit einfließen lässt. Das Bild oder die Texttafeln fungieren hier als eine Art assoziatives Gelände welches in Kombination mit den eindringlichen Klangstrukturen Dynamik und Spannung aufbaut und einen Sog entwickelt. Die Tonebene wurde von Kutin und Kindlinger zur Gänze aus Ton- und Raumresonanzaufnahmen in einer einzigen Gletscherspalte generiert. Ergebnis ist ein eigenständiger abstrakter Hör-Film, welcher den Zuseher irgendwohin wegführt, im Idealfall in die Konfrontation mit sich selbst, in eine Art Isolation beim Prozess des Beobachtens. Der Aufbau des Films folgt dabei stets einer dokumentarischen Herangehensweise.

E# ist eine neuerliche Zusammenarbeit mit Billy Roisz (zuletzt bei ihrem Film 'Darkroom') und eine Fortsetzung meines umfangreichen Arbeitszyklus der 'Umgebungen'. Nach der international rezipierten Ton-Bild Arbeit 'desert sound' in der Wüste Atacama aber vor allem eine willkommen kühle Variation.

(Peter Kutin)

STABLISSE :

Konzept, Idee
Umsetzung, Dramaturgie, Arrangement
Tonaufnahmen, Tonmischung
Video Gestaltung - Unterbewusstsein
Fotographien
Aussen Video Aufnahmen
Finalizing
Produktion

Peter Kutin
Peter Kutin & Florian Kindlinger
Peter Kutin & Florian Kindlinger
Billy Roisz
U.M.Z.
Peter Kutin
Edward Chapon
Peter Kutin, Florian Kindlinger & Alina Sklenicka